

Interpellation

betreffend **optimale Rechtsform von Stadtwerk Winterthur**

eingereicht von: Beat Meier, Katrin Cometta-Müller (namens der Fraktion GLP/PP),
Walter Langhard (namens der SVP-Fraktion), Felix Helg (namens der
FDP-Fraktion)

am: 30. Juni 2014

Anzahl Mitunterzeichnende: 28

Geschäftsnummer: 2014/068

Text und Begründung

Mit der Antwort auf das Postulat 2010/097 "Leitlinien und Strategien Stadtwerk Winterthur" wird die Eignerstrategie für Stadtwerk Winterthur vom März 2013 ausführlich vorgestellt. Diese beschreibt die Ziele, die die Stadt Winterthur, vertreten durch den Stadtrat, mit dem Unternehmen Stadtwerk Winterthur verfolgt.

Zurzeit ist Stadtwerk Winterthur eine unselbständige öffentlich rechtliche Anstalt und Teil der Winterthurer Stadtverwaltung. Die Eignerstrategie macht keine Aussage dazu, ob diese Rechtsform auch den zukünftigen Anforderungen gerecht wird. Es wird lediglich als Option erwähnt, dass eine andere Rechtsform als Reaktion auf Veränderungen im Marktumfeld sinnvoll sein könnte.

Dazu stellen sich folgende Fragen:

1. Welche Veränderungen im Marktumfeld sind es, die eine Überprüfung der Rechtsform erfordern?
2. Nach welchen Kriterien werden die aktuelle und alternative Rechtsformen geprüft?
Welche Rolle spielen dabei
 - Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit bzw. gegenüber dem Gemeinderat
 - Handhabung von Beteiligungen
 - Finanzierung von Investitionen
 - Kapitalverzinsung bzw. Gewinnablieferung an die Stadt
 - Verteilung von Entscheidungskompetenzen zwischen STWW, Stadtrat und Gemeinderat, auch unter Berücksichtigung von WOV?
3. Welche Stärken und Schwächen weist die aktuelle Rechtsform auf?
4. Wie werden die Erfahrungen anderer öffentlicher Versorgungsunternehmen in die Entscheidungsfindung einbezogen?
5. Welche Zeitpläne verfolgt der Stadtrat bezüglich der zukünftigen Rechtsform von Stadtwerk Winterthur?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2014/068

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):
✓	Ch. Baumann (SP)	✓	St. Feer (FDP) X
✓	Ch. Benz – Meier (SP)	✓	F. Helg (FDP)
✓	F. Biegel (SP)	✓	U. Hofer (FDP) X
--	K. Bopp (SP)	✓	Th. Leemann (FDP) X
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	✓	Ch. Magnusson (FDP) X
✓	R. Kappeler (SP)	✓	D. Schneider (FDP) X
✓	R. Keller (SP)	✓	M. Wenger (FDP) X
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP)		
--	F. Künzler (SP)	✓	K. Cometta-Müller (GLP)
✓	F. Landolt (SP)	✓	R. Comfort (GLP) X
--	S. Madianos-Hämmerle (SP)	✓	S. Gygax-Matter (GLP) X
✓	U. Meier (SP)	✓	B. Meier (GLP)
✓	S. Näf (SP)	✓	A. Steiner (GLP) X
✓	M. Sorgo (SP)	✓	M. Zehnder (GLP) X
✓	S. Stierli (SP)	✓	M. Zeuglin (GLP) X
		✓	M. Wäckerlin (PP) X
✓	N. Aibl (SVP) X		
✓	G. Gisler-Burri (SVP) X	✓	J. Altwegg (Grüne)
✓	H.R. Hofer (SVP) X	✓	R. Diener (Grüne)
✓	R. Keller (SVP) X	✓	Ch. Griesser (Grüne)
✓	W. Langhard (SVP)	✓	A. Hofer (Grüne)
✓	Ch. Leupi (SVP) X	✓	D. Schraft (Grüne)
✓	U. Obrist (SVP) X	✓	D. Berger (AL)
✓	D. Oswald (SVP) X	✓	K. Gander (AL)
✓	P. Rüttsche (SVP) X		
✓	D. Steiner (SVP) X	✓	L. Banholzer (EVP) X
✓	W. Steiner (SVP) X	✓	N. Gugger (EVP)
--	M. Thurnherr (SVP)	✓	B. Günthard Fitze (EVP)
✓	M. Trieb (SVP) X	✓	Ch. Ingold (EVP)
✓	Z. Dähler (EDU) X	✓	F. Albanese (CVP) X
		✓	M. Baumberger (CVP) X
✓	Y. Gruber (BDP)	✓	K. Brand (CVP) X
		--	W. Schurter (CVP)